

Empfänglichkeit von Brieftauben gegenüber SARS-CoV-2

Hier: Anfrage von Frau Dr. Peus, Verband deutscher Brieftaubenzüchter e.V.
(Email Ref. 322 vom 27.04.2020)

Bearbeitung: PD Dr. Grund, Prof. Beer (IVD)

Bisherige Erkenntnisse weisen eine Empfänglichkeit des Menschen sowie verschiedener Säugetierarten gegenüber dem SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2) nach.

So wurde die SARS-CoV-2 Infektion experimentell in zwei Arten von Altweltaffen (*Macaca mulatta* und *Macaca fascicularis*) und in abgeschwächter Form in einer Art der Neuweltaffen (*Callithrix jacchus*) demonstriert (Lu et al., 2020; <https://doi.org/10.1101/2020.04.08.031807>). Darüber hinaus konnte eine produktive Infektion in verschiedenen Spezies von Fledertieren induziert werden. Gesichert ist auch die Empfänglichkeit gegenüber dem SARS-CoV-2 von Spezies der Überfamilie Katzenartige (Feloidea) mit Nachweisen natürlicher Infektionen in Hauskatzen und Tigern sowie die experimentelle Infektionen von Frettchen (*Mustela putorius furo*) und Goldhamstern (*Mesocricetus auratus*), (Chan et al., 2020; <https://doi.org/10.1093/cid/ciaa325>). Demgegenüber zeigten sich Hunde als wenig und Schweine als nicht empfänglich gegenüber SARS-CoV-2 (Shi et al., 2020; <https://doi.org/10.1101/2020.03.30.015347>).

Über die Empfänglichkeit von Vögeln liegen bisher zwei Untersuchungen vor. Eine experimentelle Infektion am FLI von Hühnern führte nach oculo-nasaler Inokulation nicht zu einer produktiven SARS-CoV-2 Infektion. Diese Untersuchungen bestätigen Versuche aus China bei denen gezeigt wurde, dass neben Hühnern auch Enten nicht empfänglich für eine SARS-CoV-2 Infektion waren (Shi et al., 2020; <https://doi.org/10.1101/2020.03.30.015347>). Für Tauben sind keine experimentellen Daten zur Empfänglichkeit gegenüber dem SARS-CoV-2 bekannt, es gibt aber keine Hinweise auf natürliche SARS-CoV-2 Infektionen.

Die Erläuterungen verdeutlichen bereits Unterschiede in der Empfänglichkeit bei verschiedenen Vertretern der Klasse der Säugetiere. Hinweise auf eine Empfänglichkeit von Tieren anderer Klassen wie Vögeln liegen nicht vor. Daher wird die Empfänglichkeit von Tauben für eine aktive Infektion mit dem SARS-CoV-2 als höchst unwahrscheinlich eingeschätzt.